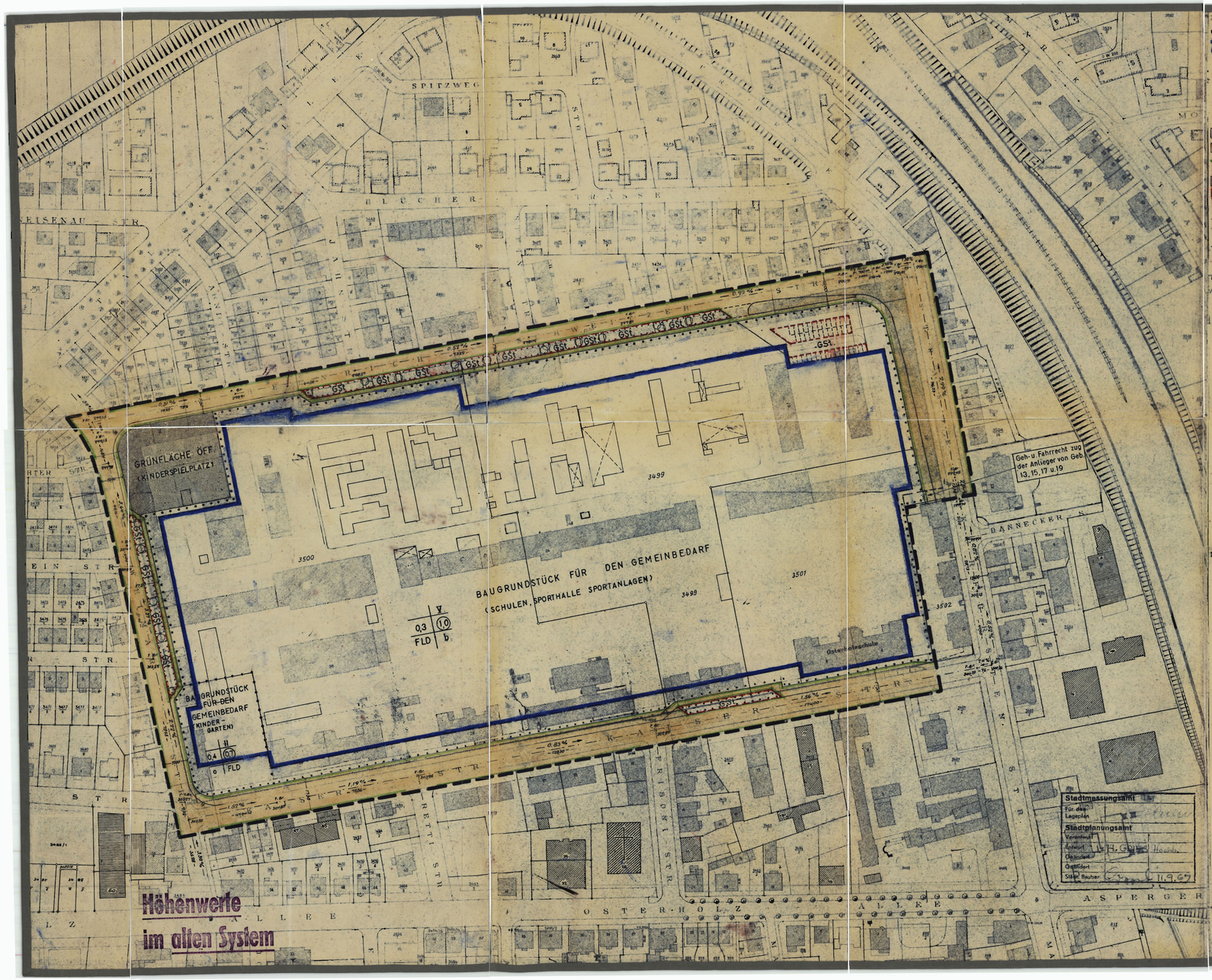


ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS, § 9 (7) BBAUG
- BAUGRENZE, § 23 (3) BAUNVO, ÄUSSERE BEGRENZUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, § 9 (1) 1 BBAUG
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL, § 19 BAUNVO
- (1,0) GESCHOSSFLÄCHENZAHL, § 20 BAUNVO
- IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) – HÖCHSTENS, § 17 (4) BAUNVO
- o OFFENE BAUWEISE, § 22 (2) BAUNVO
- b BESONDERE BAUWEISE, § 22 (4) BAUNVO
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF, § 9 (1) 1 F BBAUG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE, § 9 (1) 3 BBAUG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN, § 9 (1) 3 BBAUG
- GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH), § 9 (1) 8 BBAUG
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE, § 9 (1) 12 BBAUG
- FLD FLACHDACH
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE, § 9 (1) 11 BBAUG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, § 16 (4) BAUNVO
  BEI DECKUNG MIT DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ENTFÄLLT DIE ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG.

TEXTTEIL:

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN, § 9 (1) BBAUG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG, § 9 (1) 1 A BBAUG
   BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF, § 9 (1) 1 F BBAUG
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, § 17 BAUNVO
   GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ, GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ, NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
3. ZULÄSSIGE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE, § 18 BAUNVO
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN, § 2 (4) LBO
4. BAUWEISE, § 22 BAUNVO
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
   BESONDERE BAUWEISE (b), NUR HAUSGRUPPEN, LÄNGER ALS 50 M MIT GRENZABSTAND GEM. LBO ZULÄSSIG, § 22 (4) BAUNVO
5. GARAGEN UND STELLPLÄTZE, § 9 (1) 1 E BBAUG
   SIND NUR AUF DEN DAFÜR FESTGESETZTEN FLÄCHEN ODER IN DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG. DIE GARAGEN IN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE MÜSSEN MINDESTENS 5,0 M HINTER DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ZURÜCKBLEIBEN. FÜR GARAGEN GILT Z = I. GAU SIND IM GESAMTEN PLANBEREICH ZULÄSSIG.
6. NEBENANLAGEN UNZULÄSSIG, § 14 BAUNVO
7. DIE UNTERTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE IST NICHT GEGENSTAND DER PLANFESTSETZUNG, DIE EINTRAGUNG IM PLAN IST UNVERBINDLICH.

B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN, ÖRTL. BAUVORSCHRIFT, § 111 LBO

1. DACHFORM
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
2. FÜR DIE HÖHE DER GARAGEN GILT, OBERKANTE NATÜRLICHES GELÄNDE BIS OBERKANTE FERTIGE DACHHAUT HÖCHSTENS 2,50 M, DACHNEIGUNG DER GARAGEN HÖCHSTENS 10°.
3. DIE NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, § 111 (1) 4 LBO
   AUSNAHME DER IM BEBAUUNGSPLAN FESTGESETZTEN EINFAHRTEN UND STELLPLÄTZE AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND AUSNAHMSLOS GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
4. EINFRIEDIGUNG LEBENDE HECKE, HÖCHSTENS 60 CM HOCH
5. WERBEEINRICHTUNGEN, SCHILDER, SCHAUKÄSTEN UND AUTOMATEN IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET (WA) NUR AN DEN GEBÄUDEN SELBST ZULÄSSIG. ANPASSUNG AN FORM UND FARBE. IM BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF WERBEEINRICHTUNGEN ALLER ART UNZULÄSSIG, § 111 (1) 1 LBO

LUDWIGSBURG, DEN 8. JANUAR 1968

STADTPLANUNGSAMT
AMTSLEITER

STADTMESSUNGSAMT
AMTSLEITER

STADTVERWALTUNG
I.V.
BEIGEORDNETER

1:500 A I 3 ul.-Nec. 11.1.70
" A I 4 " " "
" A II 3 " " "
" A II 4 " " "

GENEHMIGT VOM
REGIERUNGSPRÄSIDIUM NORDWÜRTTEMBERG
MIT ERLASS VOM: 26.9.1968
NR.: I 5 Ho-2210-021-Ludwigsburg
ZUR BEURKUNDUNG:
LUDWIGSBURG, DEN 24.9.1968
BÜRGERMEISTERAMT

Beigeordneter

PLANBEREICH 021/01

BEBAUUNGSPLAN (3/38) Kl.-B.
M. 1 : 1000

OSTERHOLZ-ALLEE

BEGRENZT DURCH HEINRICH-SCHWEITZER-STRASSE, KURFÜRSTENSTRASSE, NORD- UND WESTGRENZE DES GRUNDSTÜCKS KURFÜRSTENSTRASSE 13–19, KAISER-STRASSE UND WEIMARSTRASSE IN LUDWIGSBURG

ENTWURF
§ 2 (1) BBAUG, BESCHLUSS DES GEMD. RATS VOM 28.6.68

OFFENLAGE
§ 2 (6) BBAUG, VERÖFFENTLICHT IN DER LKZ AM 28.6.68
VOM 7.8.68
BIS 6.9.68
BEDENKEN UND ANREGUNGEN 0

SATZUNG
§ 10 BBAUG, BESCHLUSS DES GEMD. RATS VOM 27.9.68

GENEHMIGT
§ 11 BBAUG, REG. PRÄS. NORD WÜRTTBRG. VOM 26.9.68

RECHTSVERBINDLICH
§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM 28.9.68

ÖFFENTLICHE AUSLAGE
§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM 28.9.68

IM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES AUFGEHOBENE ALTE BEBAUUNGSPLÄNE,

ALLE IM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANS BISHER RECHTSVERBINDLICHEN ANBAUVORSCHRIFTEN WERDEN AUFGEHOBEN.

FÜR DIE 1. FERTIGUNG
LUDWIGSBURG
DEN 24.9.1968
STADTPLANUNGSAMT